Newe Zeitung.

Oder

Beschreibung eines erschröcklichen vngestümen Wetters / so den 26. tag deß Monats Julij / in disem 1614. Jahr / zu Pregentz am Boden See / vnnd auff zwo Meilwegs vmb die Statt / mit grosser forcht vnd erzitterung deß Volcks darnider gangen mit kurtzer andeutung / etlicher anderer gleichsfals vngeheurren Wetter / so erst newlich gewesen.

Darbey ein newes Lied / von der jetzigẽ Theurung / warumb Gott solche verhenget.

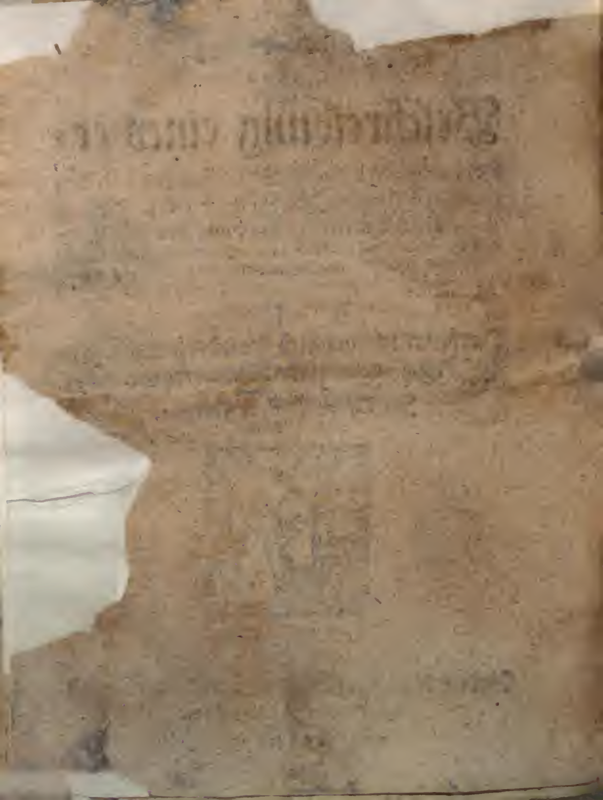
Im Thon: Von der Fortuna.





Gedruckt zu Augspurg / bey Christoff Mang auff vnser Frawen Thor.

1614.



Newe Zeitung.
Oder

Beschreibung eines er-

schröcklichen vngestümen Wetters / so den 26. tag deß Monats Julij / in disem 1614. Jahr / zu Pregentz am Boden See / vnnd auff zwo Meilwegs vmb die Statt / mit grosser forcht vnd erzitterung deß Volcks darnider gangen / mit kurtzer andeutung / etlicher ande- rer gleichsfals vngehewren Wetter / so erst newlich gewesen.

ES haben etliche Astrologi in jh- Practica vnnd Calender / auff dis Jahr / von vilen hefftigen / erschr- Vnd vngehewren Wettern / auß i- vnd Constellationen der Planeten vnnd deß prognosticiert / vnd andeutung gethan / In we- stuck sie dann für dises Jahr wenig gefehlet / vnd zi- lich zugetroffen / Wie dann dergleichen vil grosse w- an vnderschiedlichen Orten / in disem Jahr hero gesch- worden. Deren eins in Holland / auch in angedeutem Monat Julio / so abschewlich vnd erschröcklich gewe- sen / daß es sich ansehen lassen / vnd menigklich vermeint gehabt / die Welt gar zu grund gehen werde.

Ebner massen ist den 28. tag Junij verschienen / Wien in Oesterreich / auch ein so gewaltiges grausa- wetter entstanden / darbey auch ein wolckenbruch

igen/ daruon das wasser also angelauffen/ ... liche Häuser hinweg geführt/ vnd vil Personen ertränckt. In den Weingärten vnd an dem Getreyd/ wie auch an anderen sachen/ grossen schaden gethan.

Insonderheit aber wird von einem so erbärmlichen wetter/ auß der Statt Pregentz/ am Bodensee (welliches wol zu behertzigen) geschrieben/ Daß nemblich den 26. tag deß Monats Julij/ dises Jahrs/ als an S. Anna tag/ abends/ zu drey vhrn/ es in der Statt/ vnd auff zwo Meil darumb/ ein so erschröcklichs wetter/ von ha... plitz/ vnd donner gehabt/ Das es theils S... wie ...e Hennen eyer/ den mehrertheil aber/ wie die Baum... ...uß geworffen/ welches sehr grossen schaden verursacht/ ...nn es das Getrayd dermassen in grund geschlagen/ ...eder Korn/ noch Stro/ oder auch Halm mehr zu... ...ên/ welches erbärmlich anzusehen.

...mässig hat es alles Obs von den Bäumen ge... ... vñ in grund hingericht/ Ja theils grosse bäum ...n grund auß dem Erdtrich gerissen/ auch den ...gen Bäumlein grossen schaden zugefügt.

Dergleichen hat es in den Weingärten die Reben der gestallt so vbel zugericht/ vnd die Trauben hinweg genommen/ also/ wo man sonst in derselben Refier/ etlich hundert Fuder weins dises Jahr eingethan hette/ man nunmehr keines zugewarten habe.

Es ist auch nit allein Wein vnd Korn hinwegk/ son... ...rn es hat auch den Flachs/ Hanff/ Bonen/ Erbis/ ...d dergleichen frücht/ alles zu nichten gemacht/ vnnd ...grund geschlagen. Item/

ſtem/an der Kirchen/am Rahthauß/wie den anderen fürnembſten Häuſern/vnnd ſon nen Burger Fenſtern/die es eingeſchlagen/ſo ei lichen ſchaden gethan/das mans mit tauſent G. nicht mehr wird glaſen vnd zurichten könden.

So hat auch der Waſſergüß ſehr vil Viech/als Rin der/Schaff/Schwein/vnd anders hinweg geſchwem met/vnd ertränckt/Wie es dann einem einigen en 8. ſtuck Viechs hinwegk geſchlagen/vnnd in verderbt. Wegen deß groſſen Gewäſſers/ſo in er vnd Häuſer eingelauffen/ſeynd die Weinfeſſe den Kellern/die Tiſch/Stül/Schüſſel vnnd Teller den Stüben vnd anderen Zimmern herumb geſchwun nen/da es dann auch mercklichen groſſen ſchaden han.

Neben ſolchem groſſem donnern/plitzen vnd at ſich auch ein ſolcher ſtarcker wind erhebt/daß es fürnemme Weibßperſon/ſo ſampt jhrem Knecht vn reyen Roſſen/vber die Bregentzer Bruggen gef en/ſampt Roß vnd Wagen empor gehebt/vnd in d waſſer geſtürtzt/welche alſo hinſchwimmend/gleich a uff dem Land/gefahren/Iſt jhnen doch nichts am le en geſchehen/ſondern daruon kommen/vnnd ſaluiert worden.

Gleicher maſſen ſeynd die Schiffleut auff dem Bo nſee/in ſo groſſer gefahr leibs vnd lebens geſtanden/ as jhrer vil ſich ſelbs zu erretten/vnd daruon zu kom en/theils Getraid auß den Schiffen in das waſſ erffen müſſen.

 J

…umma / es ist nicht gnugsamb daruon zu schrei… …s es aller Orten für schaden gethan / vnnd wie … gehauset / also daß das Lachen wol zu verbeissen / … Gott vmb mildterung zu bitten vnnd anzuruffen gewesen / Dann wir also vmb alles Erdgewächß / als Getreyd / Wein / Obs / vnd alles Zugemüß / vnd was der Mensch geniessen kan / kommen.

…er allmächtige ewige Gott / wölle vns vor der… …n gefährlichen wettern fermer gnädiglich behü… Amen.

Folget ein newes Lied / von der jetzigen Theuirung / warumb Gott solche verhenget.

Im Thon: Von der Fortuna.

1.

Hörend zu jhr Christen / Ein wenig in der still / Wölt jhr Ewr Leben fristen / Wie es Gott haben will / So schickend Euch auff Erden / in die zeit voll beschwerden / Dann sie böß :/: Das vns geneß / Herr vns darauß erlöß.

2.

Wer von allem wölt singen / Wie es auff Erdt zugatht / Er …ndt es nit vollbringen / Dann alles vbel stahe / Der meist Hauff stellt sich eben / als solt er ewig leben / Das spüret man :/: Auff aller bahn / Niemand das laugnen kan.

3.

Dem Gott etwas bescheret / Ist auß der massen groß / Weil er sich wol erneh…et / Sitzet Gott in der Schoß / Thut jhm selb das zumessen / Gottes vergessen / Wie dann gemueh :/: der geizig thut / Verlast das ewige Gut.

4.

Was soll der Fromm anheben / Er sey arm oder Reich / In … betrübten Leben / Soll jhm nit gelten gleich / Er soll sich … Gott neigen / sich jhm schencken für eigen / das er jhm leist :/: … allermeist / sein heiligen guten Geist.

Son…